

5G – Das Internet der Dinge – Fluch oder Segen?

Übertragung von ungeheuren Datenmengen

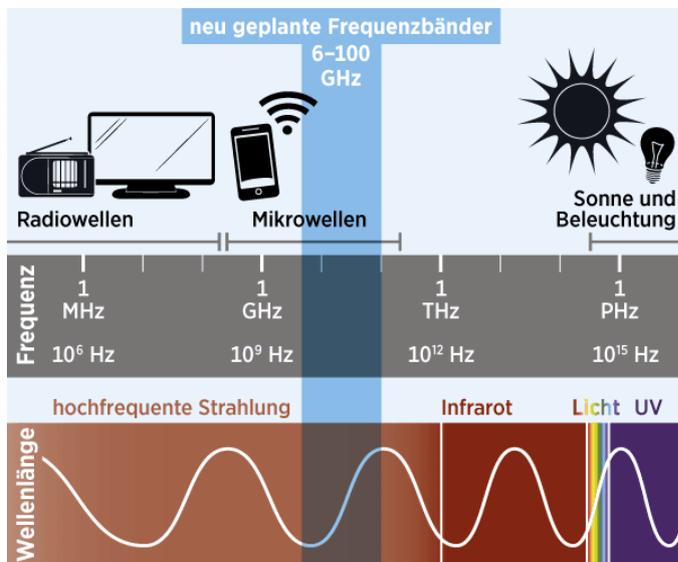
Gesundheitsgefährdung - Totalüberwachung

Schon ab 2020 soll die nächste Mobilfunkgeneration 5G anrollen und den heutigen 4G-Standard ablösen. Versprochen wird eine ultraschnelle Datenübertragung. Doch Ärzte warnen vor immensen Gesundheitsrisiken.

50 bis 100 Milliarden Geräte auf dem ganzen Planeten sollen digital erreichbar sein und über hochfrequente elektromagnetische Wellen verknüpft werden. Für Kärnten heißt das: 1000 neue Handy-Masten!

Kärnten soll lt. Regierung das Versuchsfeld für 5G sein und als erstes Bundesland eine flächendeckende 5G- Bestrahlung bekommen.

Und all das ohne irgendwelche wissenschaftlichen Tests über die Gesundheitsgefährdung! Ärzte und Wissenschaftler aus über 40 Ländern haben bereits den sogenannten «5G-Appell» unterschrieben und fordern ein Moratorium. Sie warnen davor, «Millionen von Menschen einem Experiment mit unklaren Auswirkungen auf die Gesundheit auszusetzen».



Das „**Smart City-Konzept**“ beinhaltet die mit Sensoren gepflasterte, total überwachte, ferngesteuerte und kommerzialisierte Stadt.

Smart City hat zwei Hauptaspekte:

Die **Industrie** will die Daten zum Zweck der Konsumsteuerung und Produktionsplanung.

Die **staatlichen Organe** wollen die Daten für die politische Steuerung und die Totalüberwachung der Gesellschaft.

Das BZÖ fordert nach dem Nürnberger Kodex (1949) BM Hofer und LH Kaiser auf, den **unkontrollierten Ausbau des 5G-Netzes unverzüglich zu stoppen**, bis es seriöse Untersuchungen über die Gesundheitsgefahren gibt!

Als vernünftige Alternative bietet sich die kabelgebundene digitale Telekommunikation an, mit der die Herausforderungen der Zukunft bewältigt werden können, ohne unser Volk einer unausweichlichen Gefahr auszusetzen.

PS: Bei einem 5G-Versuch in Holland vielen hunderte Vögel tot vom Himmel!
<https://connectiv.events/den-haag-hunderte-voegel-sterben-waehrend-eines-5g-experiments/>